

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

**Donnerstag den 15. November 1934**

Anfang 8 Uhr

**Behördliches Jugendverbot!**

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

## Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital . . . . . Herbert Hübner  
 Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer  
 Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla  
 Evelyn Hudson . . . . . Luise Rainer  
 Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension . . . . . Friedrich Kühne  
 Dr. Levine . . . . . Fritz Delius  
 Dr. Michaelson (Mike) ein Hospitant . . . . . Ernst Schlott  
 Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt . . . . . Otto Waldis  
 Dr. Wren, Sekundararzt . . . . . Benno Smytt  
 Dr. Larrow . . . . . Mag Brebeck  
 Dr. Otis (Shorthy) } Harry Horner  
 Dr. Bradley (Pete) } } Hospitanten Robert Horly  
 Dr. Crawford (Mac) } Ferdinand Gorup  
 Dr. Cunningham . . . . . Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester . . . . . Hortense Raffy  
 Schwester Jamison . . . . . Wilma Degischer  
 Schwester Mary . . . . . Lotte Stawisky  
 Mr. Hudson, ein reicher Patient . . . . . Wilhelm Schich  
 James Mooney, sein Kompagnon . . . . . Hans Schirmeisen  
 Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin . . . . . Kl. Helli Servi  
 Mr. Smith } ihre Eltern . . . . . Carl Mitsch  
 Mrs. Smith } Maria Waldner  
 Mr. Houghton } Kuratoren . . . . . Leopold Zwald  
 Mr. Spencer } des Hans Unterkircher  
 Mr. Rummond } Spitals . . . . . Fritz Daghofer  
 Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben . . . . . Marg. Wizmann  
 Erste Schwester . . . . . Daisy Solms  
 Zweite Schwester . . . . . Lisl Kühnelt  
 Ein Friseur . . . . . Anton Rudolph  
 Ein Operationsdiener . . . . . Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

**Arztlich-technische Einrichtung: J. Ddelga A. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steininger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI. Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8 —  
 Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: —  
 Mantel des Herrn Paryla: Rahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Cesčka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende 1/2 11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 17. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Kein Kartenverkauf)

Sonntag den 18. November. Nachm. 1/2 5 Uhr: **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 50 g bis 10 S)